

# **Bist Du nicht weiß, gehörst Du erst einmal nicht zu uns.**

**Beitrag von „Jule13“ vom 29. Oktober 2016 08:51**

Da ist die Politik nicht ganz unschuldig dran. Erinnert Ihr Euch an die Diskussion darüber, ob Deutschland sich als Einwanderungsland bezeichnen soll oder nicht? Faktisch macht das kaum einen Unterschied, Deutschland *ist* ein Einwanderungsland, oder wie soll man die Migrationswellen in den 60ern, 90ern und aktuell interpretieren.

Aber nein, die Politik bemüht sich, den Anschein aufrecht zu erhalten, dass wir eine geschlossene Gesellschaft seien. Das geht sogar so weit, dass wir jedem ausgewanderten Deutschen und all seinen Nachkommen (!) die Tür offen halten, egal, ob sie der deutschen Sprache noch mächtig sind oder sonst irgendeinen Bezug zu Deutschland haben.

Daraus kann man ableiten - und genau diese Haltung herrscht hier, die Bolzbold und so viele andere allzu oft unangenehm zu spüren bekommen: "Blut und Abstammung zählt mehr als Sprache, Kultur und Staatsangehörigkeit"

Absurd.